

XLVD

GEISTIGE MORGENRÖTE

Wenn zu den Sündern mit dem morgenrote
Das ideal sich nagend zugang brach
Dann wird nach göttlich rächendem gebote
Im satten tier ein engel wieder wach.

Der geisteshimmel unzugänglich blau
Lockt den Erdrückten der noch sinnt und leidet
Wie eine schlucht die durch das dunkel schneidet
O teure Göttin • lichte reine frau •

So flattert über toller feste trümmern
Dein bild so schön so rosig und so klar
Vor meinen weiten augen immerdar.

Die sonne liess der kerzen licht verkümmern
So ist dein geist • an steten siegen reich •
Du strahlende! der ewigen sonne gleich.